



## EXPRESS 106

Beschleunigter, flexibler Fliesenklebemörtel

**Anwendungsbereiche:** Schnellmörtel zur Verklebung aller Arten von keramischen Wand- und Bodenfliesen (Fliesen, Klinker, Steinzeug) einschließlich Großformat, sowohl starre Substrate und anfällig für Verformungen.  
Geeignet für den Innen- und Außenbereich.  
Bestimmt für Balkone und Terrassen, für Nassräume (Badezimmer, Küchen, Wäschereien usw.) und für Zement- und Anhydritestriche mit Fußbodenheizung. Dieser Mörtel kann auch in Schwimmbädern und Saunas verwendet werden. Dieser kann zur Befestigung von Fliesen an der armierten Schicht in Wärmedämmungssystemen verwendet werden. Auch für schwierige Untergründe wie Feserplatten und Spanplatten geeignet.

**Eigenschaften:**

- Wasserbeständig
- Frostbeständig
- Schnell bindend
- Verfugen nach 3–4 h nach der Anwendung
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Auf Balkonen und Terrassen
- Auf der Gips-Karton-Platten
- Klasse C2FT

**Verarbeitung:**



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000584028
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Farbe	Grau
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	1,4 kg/m <sup>2</sup> /mm
Verarbeitungszeit	< 15 min
Schichtdicke	2 - 5 mm
Abbindezeit	ca. 4 Stunden
Der Gehalt an löslichem Chrom VI	≤ 0,0002 %
Wasserbedarfsmenge	ca. 7 l/Sack
begehbar	ca. 4 Stunden
Verfugbar	nach 4 Stunden
Fliesenklebergruppe (EN 12004 + A1)	C2 FT
Haftung auf (Beton)	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>
Korrigierbarkeit	ca. 5 min
Klebeoffenzeit	5 min

**Produkt ist Konform mit:** • EN 12004+A1

**Materialbasis:**

- Portlandzement
- Polymere
- Tonerdezement
- Zuschlag Quarz
- Zusatzstoffe



## EXPRESS 106

Beschleunigter, flexibler Fliesenklebemörtel

<b>Untergrund:</b>	<p>Instabile Beschichtungen sollen entfernt werden. Gips und Zement-Estrich muss mindestens 4 Wochen, Gips und Anhydrit-Estrich muss mindestens 2 Wochen lang reif sein. Anhydritestriche müssen geschliffen und entstaubt werden. Betonuntergründe sollen 6 Monate reif sein. Unebenheiten des Untergrunds sollten mit einem Ausgleichsmörtel 428 ausgeglichen werden. Es wird empfohlen, die unebenen Bodenflächen mit der selbstnivellierenden Masse RENOGRUNT 410, oder EXPRESS 419 zu glätten.</p> <p>Alte, gut haftende Keramikfliesen und Övertäfelungen sind zu reinigen und die Kontaktschicht mit Kleber der Klasse C2 S1 oder S2 oder der Grundierung CONTACT PRIMER 307 auszuführen. Alle bituminösen Massen (nach Entfernung des Parketts) auf dem Untergrund zu entfernen.</p>
<b>Untergrund-Eignung:</b>	<p><b>Beton, Stahlbeton:</b> mit GRUNT KONTAKTOWY 307 oder GRUND 310 grundieren <b>Gipsputz, Gips-Kalkputz, Zementputz und Kalk-Zementputz, Kalkputz:</b> KREISEL 301 Professionelle Tiefengrundierung <b>Zementestrich:</b> KREISEL 301 Professionelle Tiefengrundierung <b>Anhydrit-Estrich:</b> Schleifen, reinigen, mit GRUNTOLIT-W 301 grundieren <b>Gipskartonplatten:</b> KREISEL 301 Professionelle Tiefengrundierung <b>Elemente aus Porenbeton:</b> KREISEL 301 Professionelle Tiefengrundierung <b>Silikatsteine:</b> KREISEL 301 Professionelle Tiefengrundierung <b>Alte Keramikfliesen und Lambris:</b> Saubere und einen Kontakt mit der Klebeschicht der Klasse C2, S1 oder S2 oder dem Primer GRUNTOBET 310 <b>Flüssigfolie, Polymer-Zement-Mörtel zur Abdichtung.:</b> Keine Grundierung benötigt</p>
<b>Zubereitung:</b>	<p>Die trockene Mischung sollte nach und nach in einen Behälter mit einer angemessenen Menge sauberen, kalten Wassers eingeschüttet werden, wobei manuell oder mechanisch mit einem langsam laufenden Rührwerk gerührt wird, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. Bis zu einer halben Minute reifen lassen und nochmals gründlich umrühren. Die Konsistenz der Mischung sollte so beschaffen sein, dass sie beim Auftragen auf eine schräg angesetzte Stahlkelle nicht abrutscht.</p> <p>Wenn nur ein Teil des Materials (Verpackung) verwendet wird, sollte bei der nächsten Verarbeitung die gesamte Trockenmischung sorgfältig durchgemischt werden, da sich die Komponenten während des Transports trennen können.</p> <p>Bereits angesteiftes Material nicht mehr verwenden.</p>
<b>Verarbeitung:</b>	<p>Der Mörtel ist auf den Untergrund mit einer Zahntraufel aufzubringen.</p> <p>Den vorbereiteten Mörtel auf Stahlreibebrett und mit der geraden Kante auf dem Boden eine dünne Schicht auftragen, dabei stark zudrücken. Dann eine dickere Mörtelschicht auftragen und mit der gezackten Kante des Reibebretts durchziehen, unter dem Winkel von 45-60 zu dem Boden. Die Größe der Oberfläche, die mit dem Mörtel bedeckt werden sollte, an die Möglichkeit der Aufstellung der Ziegelsteine angepasst werden, um die Zeit der offenen Trocknung des Klebemörtels nicht zu überschreiten. Sie kann kontrolliert werden, indem man mit dem Finger den Mörtel prüft, wenn er an den Finger nicht mehr klebt, wurde die offene Zeit der Trocknung überschritten und solcher Mörtel ist vom Boden zu entfernen und es sollte ein neuer aufgetragen werden.</p> <p>Die Fliesen werden so verklebt, dass die nächste möglichst nah an die vorherige gelegt und dann so verschoben wird, dass eine Fuge der entsprechenden Breite entsteht. Befeuchten Sie die Fliesen vor dem Verkleben nicht! Die Fliesen andrücken und ggf. mit einem Gummihammer abklopfen, damit der Klebemörtel auf mindestens 70 % der Fliesenoberfläche haftet. Fliesen größer 30x30 cm, alle im Freien und an dauerhaft nassen Orten verlegten Fliesen sowie auf intensiv genutzten Böden sollten so verklebt werden, dass der Mörtel vollflächig auf der Fliese haftet. Um diese Bedingungen zu erfüllen, sollte der Kleber auch auf der gesamten Oberfläche der Fliesenrückseite in einer dünnen Schicht gleicher Dicke aufgetragen werden, die alle Profile bedeckt.</p> <p>Die Breite der Fugen sollte je nach Größe der Fliesen gewählt werden. Bei Innenverkleidungen wird angenommen: mindestens 2 mm - für Fliesen bis 10 cm Länge, 2-6 mm - für Fliesen 10-25 cm, 4-8 mm - für Fliesen 25-30 cm. Vor dem Aushärten des Mörtels Mörtelreste aus den Fugen entfernen und die Fliesen mit Wasser abspülen.</p>



## EXPRESS 106

Beschleunigter, flexibler Fliesenklebemörtel

<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	Bei einer Luft- und Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +25 °C verarbeiten. Der Untergrund muss eben, tragfähig, stabil und frei von Verschmutzungen und ggf. mit EXPERT 6, GRUNTOLIT-W 301 oder GRUNTOLIT-B 300 grundiert sein. Schwach saugende Untergründe mit EXPERT 5 – Tiefengrund oder GRUNTOLIT-SG 302 grundieren. Glatte Untergründe erfordern eine erhöhte Haftung und sollten mit GRUNT KONTAKTOWY 307 grundiert werden.
<b>Hinweise:</b>	Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Details befinden sich im Sicherheitsdatenblatt. Die Verklebungszeit hängt von der Temperatur der Luft, dem Substrat und dem Material ab. Bei niedrigen Temperaturen kann die Bindung verdoppelt werden. Alle technischen Daten beziehen sich auf eine Temperatur von +20 °C. Diese Temperaturen betreffen Luft, Substrat und eingebettetes Material.
<b>Lagerung:</b>	Bei trockener Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung ab Herstellung max. 6 Monate lagerfähig (Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck).
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen.